Wildeck/Mö

Paukenschlag zum Ende der regulären Saison, die Zweitligakegler von AN Bosserode gewinnen ihr Auswärtsspiel in Neuhof und stürzen das zweite hessische Bundesligateam damit in die Playdowns.

**2. Bundesliga Süd**

**KSG Neuhof - AN Bosserode 0:3 (36:42) 4972:4994**

2. Bundesligist AN Bosserode setzte am vorletzten Spieltag der regulären Saison den Tabellenführer aus Landsweiler noch einmal gehörig unter Druck, mit 22 Holz Vorsprung gewannen die Wildecker ihr Auswärtsspiel bei der KSG Neuhof.

Wie wichtig ein starker Startblock ist zeigten die Bosseröder in Neuhof in aller Deutlichkeit – die Gastgeber zeigten mit David Köhler (864) und Jens Vogel (853) Holz zwar gute Leistungen, aber die Wildecker waren besser, Tobias Brill bezwang beide mit 864 Holz und Andreas Sekulla zeigte wieder einmal wie wichtig er seinem Team besonders in Auswärtsspielen ist. 896 Holz standen am Ende auf der Anzeige, das sollte das beste Ergebnis des Spiels sein, bei dem er gleich drei Bahnen mit um die 230 Holz abschloss. Der Vorsprung wurde im Mittelblock dann weiter ausgebaut, Sigurd Staniczek (754) hielt gegen seinen Neuhofer Konkurrenten (759) gut mit - Michael Reith hingegen setzte sich gegen Boris Vogel (830) mit starken 869 Holz durch und Bosserode lag mit 77 Holz in Führung. Im Schlussblock verloren Rene Windolf (817) und der gesundheitlich angeschlagene Justin Ehling (794) zwar 55 Holz, doch gegen Dieter Möller (854) und Werner Balzer (812) reichte es für den ersten Auswärtssieg. Des einen Freud ist allerdings des anderen Leid, während Bosserode mindestens als Zweiter und mit viel Selbstvertrauen in die Playoffs geht, muss Neuhof nun überraschend für die Playdowns planen – eine unfreiwillige Saisonverlängerung.

Bosserode: Tobias Brill 864 Holz / 10 EWP, Andreas Sekulla 896 / 12, Michael Reith 869 / 11, Sigurd Stanczek 754 / 1, Rene Windolf 817 / 5, Justin Ehling 794 / 3.

**Hessenliga**

**SKC Waldbrunn-Hadamar - KSG Hönebach-Ronshausen 2:1 (47:31) 4745:4517**

Überraschung durch die KSG Hönebach-Ronshausen in der Hessenliga der Kegler – beim SKC Waldbrinn-Hadamar gelang ein knapper Teilerfolg der die KSG im Mittelfeld der Liga hält. Garanten des Teilerfolgs waren Andreas Renelt, Rene Sufin und Lars Merkert die jeweils drei Gastgeber übertrafen – entscheidend war jedoch

Thomas Schaub der im Schlussblock den entscheidenden 31 Zähler in der Einzelwertung erkämpfte, mit zwei Holz übertraf er einen Kegler der Gastgeber und stellte so den Punktgewinn sicher.
Hönebach-Ronshausen: Jörg Sekulla 745 Holz / 2 EWP, Rene Sufin 810 / 8, Lars Schmidt 738 / 1, Andres Renelt 831 / 9, Thomas Schaub 767 / 4, Lars Merkert 800 / 7.

In der Bezirksoberliga der Sportkegler hat GH Raßdorf einen Rückschlag im Titelkampf hinnehmen müssen, gegen Sontra III gab man überraschend einen Punkt ab. Thomas Breuer war mit 779 Holz bester Raßdorfer die aber weiter auf dem ersten Platz rangieren – der TSV Süß ist der nächste Gegner der Wildecker und genau das Team das dien Wildeckern noch abfangen kann. Die KSG Hönebach-Ronshausen II gewann sein Heimspiel sicher gegen Eintracht Heringen II – herausragend war dabei Karl-Heinz Renelt mit 845 Holz. Die dritte Vertretung der KSG verlor dagegen das Heimspiel gegen eine stark auftretende KSG Neuhof IV – das konnte auch Guido Schubert trotz 807 Holz nicht verhindern. A-Ligist GH Raßdorf II sicherte sich mit einem 3:0 gegen die SG Bad Hersfeld die Meisterschaft – Tobias Bohn mit 717 Holz und Lukas Torreiter (716) waren die besten Kegler ihres Teams.